

1971	Ausgegeben zu Bonn am 4. Mai 1971	Nr. 37
Tag	Inhalt	Seite
30. 4. 71	<b>Drittes Gesetz zur Änderung des Unterhaltssicherungsgesetzes</b> ..... 53-3	385
24. 4. 71	Bekanntmachung über Enteignungen für Zwecke der Deutschen Bundesbahn .....	388
22. 4. 71	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu Artikel 7 Satz 2 des Gesetzes zur Änderung des Bewertungsgesetzes vom 10. August 1963) .....	388
22. 4. 71	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 7 Abs. 1 Nr. 3 des Bundeskindergeldgesetzes vom 14. April 1964) .....	388
	85-1	
<b>Hinweis auf andere Verkündungsblätter</b>		
	Verkündungen im Bundesanzeiger .....	389
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften .....	390

## Drittes Gesetz zur Änderung des Unterhaltssicherungsgesetzes

Vom 30. April 1971

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

### Artikel 1

Das Unterhaltssicherungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 661, 1079), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Unterhaltssicherungsgesetzes vom 14. April 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 289), wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. In § 8 Abs. 4 Satz 1 werden die Worte „einen Monat“ durch die Worte „drei Monate“ ersetzt.
2. § 10 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 2 Nr. 1 wird wie folgt ergänzt:

„ist der Wehrpflichtige wegen Vorliegens der Voraussetzungen des § 46 des Einkommensteuergesetzes zu veranlagten, bestimmt sich das Nettoeinkommen nach Nummer 2;“.

- b) In Absatz 2 Nr. 2 werden die Worte „zu entrichtenden“ durch das Wort „entrichteten“ ersetzt.

3. § 23 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Worte „Bundesminister des Innern und dem Bundesminister für Verteidigung“ durch die Worte „Bundesminister der Verteidigung“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 werden die Worte „Bundesministers des Innern und des Bundesministers für Verteidigung“ durch die Worte „Bundesministers der Verteidigung“ ersetzt.
4. Die Anlagen I und II werden durch die diesem Gesetz beigefügten Anlagen ersetzt.

### Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 30. April 1971

Der Bundespräsident  
Heinemann

Der Bundeskanzler  
Brandt

Der Bundesminister der Verteidigung  
Schmidt

**Anlage I**  
 (zu § 5)

Nettoeinkommen des Wehrpflichtigen — Einkommenstufen — monatlich in DM	Tabellensatz in DM			
	I	II	III	IV
bis 500	353	385	417	441
über 500 bis 520	362	398	431	453
über 520 bis 540	371	411	445	465
über 540 bis 560	380	424	459	477
über 560 bis 580	388	436	473	490
über 580 bis 600	395	448	487	507
über 600 bis 650	413	469	513	538
über 650 bis 700	439	500	550	570
über 700 bis 750	464	529	587	609
über 750 bis 800	488	558	624	647
über 800 bis 850	512	586	660	685
über 850 bis 900	534	613	691	722
über 900 bis 950	555	638	722	759
über 950 bis 1 000	575	663	751	795
über 1 000 bis 1 050	595	687	779	830
über 1 050 bis 1 100	613	710	806	860
über 1 100 bis 1 150	630	731	833	889
über 1 150 bis 1 200	646	752	858	917
über 1 200 bis 1 250	662	772	882	943
über 1 250 bis 1 300	676	791	905	969
über 1 300	702	821	927	994

**Anlage II**  
 (zu § 13)

Dienstgrad	Monatsbetrag in DM (Tagessatz)				
	ledig	ver- heiratet *)	verheiratet *) mit		
			1 Kind	2 Kindern	3 und mehr Kindern
Grenadier, Flieger, Matrose, Gefreiter .....	255 (8,50)	405 (13,50)	495 (16,50)	555 (18,50)	600 (20)
Obergefreiter .....	285 (9,50)	420 (14)	510 (17)	570 (19)	615 (20,50)
Hauptgefreiter .....	300 (10)	450 (15)	525 (17,50)	600 (20)	645 (21,50)
Unteroffizier, Maat, Fahnenjunker, Seekadett .....	315 (10,50)	465 (15,50)	540 (18)	615 (20,50)	660 (22)
Stabsunteroffizier, Obermaat .....	330 (11)	465 (15,50)	555 (18,50)	615 (20,50)	675 (22,50)
Feldwebel, Bootsmann, Fähnrich .....	345 (11,50)	480 (16)	570 (19)	630 (21)	690 (23)
Oberfeldwebel, Oberbootsmann .....	390 (13)	540 (18)	630 (21)	690 (23)	750 (25)
Hauptfeldwebel, Hauptbootsmann, Oberfähnrich ...	420 (14)	570 (19)	660 (22)	720 (24)	780 (26)
Leutnant, Stabsfeldwebel, Stabsbootsmann .....	480 (16)	630 (21)	720 (24)	780 (26)	840 (28)
Oberleutnant, Oberstabsfeldwebel, Oberstabsbootsmann .....	510 (17)	660 (22)	750 (25)	810 (27)	870 (29)
Hauptmann, Kapitänleutnant .....	600 (20)	750 (25)	840 (28)	900 (30)	960 (32)
Major, Korvettenkapitän, Stabsarzt .....	750 (25)	930 (31)	1 020 (34)	1 080 (36)	1 140 (38)
Oberstleutnant, Fregattenkapitän, Oberstabsarzt ...	870 (29)	1 080 (36)	1 170 (39)	1 230 (41)	1 290 (43)
Oberfeldarzt, Flottillenarzt .....	960 (32)	1 170 (39)	1 260 (42)	1 320 (44)	1 380 (46)
Oberst, Kapitän zur See, Oberstarzt, Flottenarzt ...	1 230 (41)	1 530 (51)	1 620 (54)	1 680 (56)	1 770 (59)
Generale, Admirale .....	2 040 (68)	2 580 (86)	2 670 (89)	2 730 (91)	2 820 (94)

\*) Hierzu rechnen auch verwitwete und geschiedene Soldaten sowie Soldaten, deren Ehe aufgehoben oder für nichtig erklärt worden ist.

**Bekanntmachung**  
**über Enteignungen für Zwecke der Deutschen Bundesbahn**  
**Vom 24. April 1971**

Die Bundesregierung hat mit Wirkung vom 17. April 1971 folgenden Beschluß gefaßt:

Nach § 37 Satz 2 des Bundesbahngesetzes vom 13. Dezember 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 955) wird für die Fernmeldekabeltrasse der Deutschen Bundesbahn zwischen der Prinzenstraße und dem Steubenplatz in München die Enteignung für zulässig erklärt.

Bonn, den 24. April 1971  
 E 1 — Av(DB) — 72 Bb 71

Der Bundesminister für Verkehr  
 In Vertretung  
 Wittrock

**Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts**

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 26. Januar 1971 — 2 BvL 2/68 —, ergangen auf Vorlage des Finanzgerichts Baden-Württemberg, wird nachfolgender Entscheidungssatz veröffentlicht:

Artikel 7 Satz 2 des Gesetzes zur Änderung des Bewertungsgesetzes vom 10. August 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 676) ist mit dem Grundgesetz vereinbar, soweit diese Bestimmung anordnet, daß § 17a Absatz 2 des Bewertungsgesetzes in der Fassung des Artikels 1 Nr. 3 des Gesetzes zur Änderung des Bewertungsgesetzes vom 10. August 1963 in der sich aus den Gründen dieser Entscheidung ergebenden Auslegung erstmals bei der Durchführung der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer zum 1. Januar 1963 und der Hauptfeststellung der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe zum 1. Januar 1963 anzuwenden war.

Der vorstehende Entscheidungssatz hat gemäß § 31 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 22. April 1971

Der Bundesminister der Justiz  
 Gerhard Jahn

**Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts**

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 23. März 1971 — 1 BvL 9/69 —, ergangen auf Vorlage des Sozialgerichts Freiburg i. Br., wird nachfolgender Entscheidungssatz veröffentlicht:

§ 7 Absatz 1 Nr. 3 des Bundeskindergeldgesetzes vom 14. April 1964 (Bundesgesetzbl. I S. 265) ist mit dem Grundgesetz vereinbar, soweit er den Anspruch auf Kindergeld wegen eines Rechts auf Kinderzuschlag auch dann ausschließt, wenn das Kind, für das der Kinderzuschlag zu gewähren ist, nicht im Haushalt des Kinderzuschlagsberechtigten lebt und dieser seiner Unterhaltungspflicht gegenüber dem Kind nicht nachkommt.

Der vorstehende Entscheidungssatz hat gemäß § 31 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 22. April 1971

Der Bundesminister der Justiz  
 Gerhard Jahn

### Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr.	vom	Tag des Inkraft- tretens
7. 4. 71 Strom- und schiffahrtspolizeiliche Anordnung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bremen über das Fischen auf der Weser	78	27. 4. 71	1. 5. 71
21. 4. 71 Verordnung Nr. 12/71 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt	79	28. 4. 71	30. 4. 71
19. 2. 71 Vierunddreißigste Durchführungsverordnung der Bundesanstalt für Flugsicherung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Sichtflugregeln zum und vom Flugplatz Niederstetten)	80	29. 4. 71	13. 5. 71
14. 4. 71 Fünfunddreißigste Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Meldepunkten, Streckenführungen und Reiseflughöhen für Flüge nach Instrumentenflugregeln in den oberen Flugverkehrsberatungsbezirken)	80	29. 4. 71	27. 5. 71
15. 4. 71 Sechsenddreißigste Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung der Funkfrequenzen der nicht von der Bundesanstalt für Flugsicherung betriebenen Bodenfunkstellen)	80	29. 4. 71	27. 5. 71
6. 4. 71 Fünfte Verordnung zur Änderung der Achten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Warteverfahren) 96-1-2-8	80	29. 4. 71	27. 5. 71
6. 4. 71 Fünfte Verordnung zur Änderung der Neunten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Frankfurt a. M.) 96-1-2-9	80	29. 4. 71	27. 5. 71
15. 4. 71 Dreiundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Ersten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Funkfrequenzen) 96-1-2-1	80	29. 4. 71	30. 4. 71

**Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,**

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
<b>Vorschriften für die Agrarwirtschaft</b>		
7. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 756/71 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2005/70 über die Klassifizierung der Rebsorten	8. 4. 71	L 83/48
7. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 757/71 der Kommission über besondere Durchführungsbestimmungen hinsichtlich der Beihilfengewährung für Magermilchpulver für Futterzwecke und zu Mischfutter verarbeitete Magermilch bei der Ausfuhr	8. 4. 71	L 83/53
13. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 758/71 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grütze und Grieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	14. 4. 71	L 84/1
13. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 759/71 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	14. 4. 71	L 84/3
13. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 760/71 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	14. 4. 71	L 84/5
13. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 761/71 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	14. 4. 71	L 84/6
13. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 762/71 der Kommission zur Festsetzung der durchschnittlichen Erzeugerpreise für Wein	14. 4. 71	L 84/7
13. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 763/71 der Kommission zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen	14. 4. 71	L 84/9
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 764/71 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grütze und Grieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	15. 4. 71	L 85/1
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 765/71 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	15. 4. 71	L 85/3
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 766/71 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	15. 4. 71	L 85/5
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 767/71 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	15. 4. 71	L 85/6
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 768/71 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfung bei der Einfuhr von Melasse	15. 4. 71	L 85/7
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 769/71 der Kommission zur Festsetzung der Erstattung bei der Ausfuhr in unverändertem Zustand für Weißzucker und Rohzucker	15. 4. 71	L 85/8
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 770/71 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Milch und Milch-erzeugnissen	15. 4. 71	L 85/10
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 771/71 der Kommission über die Festsetzung der in der Verordnung (EWG) Nr. 2306/70 vorgesehenen Toleranzgrenzen für Milch und Milch-erzeugnisse	15. 4. 71	L 85/17
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 772/71 der Kommission zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 835/68 und (EWG) Nr. 2061/69 betreffend die Anpassung der Erstattung bei der Erzeugung bzw. der Denaturierungsprämie im Zuckersektor	15. 4. 71	L 85/18
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 773/71 der Kommission über die Berichtigung der im voraus festgesetzten Erstattungen für Milch und Milch-erzeugnisse	15. 4. 71	L 85/19
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 774/71 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen für Olivenöl	15. 4. 71	L 85/25

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 775/71 der Kommission zur Festsetzung des Betrages der Beihilfe für Ölsaaten	15. 4. 71	L 85/27
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 776/71 des Rates über allgemeine Regeln für die Destillation von Tafelwein in der Zeit vom 19. April 1971 bis zum 3. Juni 1971	15. 4. 71	L 85/28
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 777/71 des Rates zur Änderung einiger Bestimmungen betreffend die in der Verordnung Nr. 121/67/EWG über die gemeinsame Marktorganisation für Schweinefleisch vorgesehenen Interventionsmaßnahmen	15. 4. 71	L 85/30
14. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 778/71 der Kommission über die Durchführung der Destillierung von Tafelwein in der Zeit vom 19. April 1971 bis 3. Juni 1971	16. 4. 71	L 86/1
15. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 779/71 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grütze und Grieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	16. 4. 71	L 86/3
15. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 780/71 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	16. 4. 71	L 86/5
15. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 781/71 der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	16. 4. 71	L 86/7
15. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 782/71 der Kommission zur Festsetzung der für Getreide, Mehle, Grütze und Grieß von Weizen oder Roggen anzuwendenden Erstattungen	16. 4. 71	L 86/9
15. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 783/71 der Kommission zur Festsetzung der bei Reis und Bruchreis anzuwendenden Abschöpfungen	16. 4. 71	L 86/12
15. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 784/71 der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen für Reis und Bruchreis	16. 4. 71	L 86/14
15. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 785/71 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr für Reis und Bruchreis	16. 4. 71	L 86/16
15. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 786/71 der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	16. 4. 71	L 86/18
15. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 787/71 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	16. 4. 71	L 86/20
15. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 788/71 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Kälbern und ausgewachsenen Rindern sowie von Rindfleisch, ausgenommen gefrorenes Rindfleisch	16. 4. 71	L 86/21
15. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 789/71 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 900/70 über Ausschreibungen zur Lieferung von 16 000 Tonnen butteroil an das Welternährungsprogramm	16. 4. 71	L 86/24
16. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 790/71 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grütze und Grieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	17. 4. 71	L 87/1
16. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 791/71 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	17. 4. 71	L 87/3
16. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 792/71 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	17. 4. 71	L 87/5
16. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 793/71 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	17. 4. 71	L 87/6
16. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 794/71 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen für Olivenöl	17. 4. 71	L 87/7
16. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 795/71 der Kommission zur Festsetzung des Betrages der Beihilfe für Ölsaaten	17. 4. 71	L 87/9
16. 4. 71 Verordnung (EWG) Nr. 796/71 der Kommission über die Lieferung von Magermilchpulver nach Kenia als Gemeinschaftshilfe zugunsten des Welternährungsprogramms	17. 4. 71	L 87/10

## Einbanddecken 1970

Teil I: 6,— DM (2 Einbanddecken) einschl. Porto und Verpackung  
Teil II: 6,— DM (2 Einbanddecken) einschl. Porto und Verpackung  
In diesem Betrag sind 5,5% Mehrwertsteuer enthalten.

Die Titelblätter und die zeitliche Übersicht für Teil I lagen der Nr. 10/71 und für Teil II der Nr. 2/71 bei.

Ausführung: Halbleinen, Rücken mit Goldschrift, wie in den vergangenen Jahren.

Lieferung erfolgt gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 3 99 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung.

**Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. Vertriebsabteilung Bundesgesetzblatt · 53 Bonn 1 · Postfach 624**

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.  
Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie für Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:  
Bundesgesetzblatt, 53 Bonn 1, Postfach 624, Telefon 22 40 86 — 88.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. beim Verlag vorliegen. Im Teil III wird das als fortlaufend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Der Teil III kann nur als Verlagsabonnement bezogen werden.  
Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 25,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,65 DM. Dieser Preis gilt auch für die Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1970 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt, Köln 3 99, oder gegen Vorausrechnung bzw. gegen Nachnahme.  
Preis dieser Ausgabe 0,65 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM, bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung.  
Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5%.